



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen

Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall

GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,

Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@

nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928

Hüffenhardt; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Timo

Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall

GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.

1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227

35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.

Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.



Am Aschermittwoch ist wieder alles vorbei...

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	
Posten Aglasterhausen	110
Revier Mosbach	06262/917708-0
	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer 07263/408282
 Mobiltelefon 0171/5569304
 E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
 Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 752
 06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
 AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Notariat Aglasterhausen

Versorgung 06262/9228-0

Wasserversorgung

Zweckverband 07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0
 zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188
 Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel

06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
 Pfarrer Christian Ihrig 228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt
 Leiterin Frau Brettel 1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
 Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-

dienst 06261/19292

Praxis Dr. Johmann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Kreisaltersheim Hüffenh. 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ihrig 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Geörg 334

Tierarztpraxis

Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Mi.	16.30-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Jeden 1. Samstag im Monat von	11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Grüngutannahme Sammelplatz	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			„Gänsgarten“ von Mai bis Oktober	Jeden Sa.	10.30-11.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 12.2. Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, Bad Rappenau, Tel. 07264/1050
 Sa. 13.2. Albanus-Apotheke, Hauptstr. 9, Offenau, Tel. 07136/970266
 So. 14.2. St.-Elisabeth-Apotheke, Schlosstr. 17, Gundelsheim, Tel. 06269/330
 Mo. 15.2. Kur-Apotheke, Heinsheimer Str. 4, Bad Rappenau, Tel. 07264/95020
 Di. 16.2. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619
 Mi. 17.2. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
 Do. 18.2. Staufer-Apotheke, Rappenaauer Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 12.2. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach, Tel. 06261/5555
 Sa. 13.2. Apotheke Billigheim, Schefflenzstraße 10, Billigheim, Tel. 06265/92120
 So. 14.2. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach, Tel. 06261/16921

- Mo. 15.2. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
 Di. 16.2. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim, Tel. 06261/97450
 Mi. 17.2. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen, Tel. 06262/92080
 Do. 18.2. Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach, Tel. 06261/5566

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de



Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Rufnummer 116 117 für Sie da.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Notfallpraxis Mosbach

Sulzbacherstr. 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/19292

Öffnungszeiten:

Wochenende Fr. 19.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Feiertage Vortag 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
 Mo., Di. und Do. 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
 Mi. 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6062811

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notfalldienst 0180/6020785

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst 3038

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo. 15.2. gelber Sack

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:
06281/906-13 Beratungsteam der AWN



Grundbuchamt

Wichtige Veränderungen beim Grundbuchamt

Derzeit wird in Baden-Württemberg die Grundbuchamtsstrukturreform durchgeführt. Diese Reform bringt auch für unser Grundbuch einschneidende Veränderungen. Im Jahr 2016 wird unser Grundbuchamt komplett in das zentrale Grundbuchamt Tauberbischofsheim eingegliedert. Das bedeutet, dass alle Grundbücher dorthin überführt und künftig nur noch von dort bearbeitet werden.

Wir empfehlen unseren Grundstückseigentümer daher ihre Grundbücher nochmals zu überprüfen und ggf. berichtigen zu lassen. Oftmals sind noch alte Rechte (Wohnungsrechte für bereits Verstorbene) oder alte Grundpfandrechte (Grundschulden) eingetragen, an die die Eigentümer selbst nicht mehr denken. **Bitte beachten Sie, dass das Grundbuchamt ohne Ihren Antrag nicht tätig werden kann.**

Bevölkerungsfortschreibung

Monat Januar 2016	Hüffenhardt	Kälbertshausen	Gesamt
Stand Monatsanfang	1.541	502	2.043
Geburten	1	1	2
Sterbefälle	2	1	3
Zuzüge	25	5	30
Wegzüge	8	7	15
Stand Monatsende	1.557	500	2.057

Hilf bitte älteren Menschen und Kindern über die Straße.



Vom Gemeinderat

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.1.2016 Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Spenden und Sponsoring; Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Vereinsförderung des KKS Hüffenhardt 1924 e.V.
4. Baugesuch; hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
- 4.1 Erweiterung des Lokschuppens zum Unterstellen einer weiteren Lok auf dem Grundstück Flst. Nr. 11007, Bahnhofstraße 1, Hüffenhardt
- 4.2 Anbau der bestehenden Garage zur Doppelgarage mit Satteldach auf dem Grundstück Flst. Nr. 11506, Kantstraße 21, Hüffenhardt
5. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
6. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
7. Fragen der Einwohner

zu Punkt 1

Zu Beginn der Sitzung hat der anwesende Zuhörer keine Frage.

zu Punkt 2

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erklären sich Bürgermeister Neff und Gemeinderat Hagner für befangen und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt der zweite Bürgermeisterstellvertreter, Frank Stark, den Vorsitz.

Sodann erläutert Gemeinderat Stark die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Bei der Gemeinde sind in 2015 folgende Spenden eingegangen:

1. Spender: AOK Bezirksdirektion Rhein-Neckar-Odenwald
 Höhe/Wert der Spende: 400,00 Euro am 3.7.2015
 Verwendungszweck: zwei Sprungkästen mit Zubehör für Kindergarten
2. Spender: Bürgermeister Walter Neff
 Höhe/Wert der Spende: 300,00 Euro am 18.12.2015
 Verwendungszweck: Spende für den Kindergarten und für die Grundschule
3. Spender: stv. Bürgermeister Heiko Hagner
 Höhe/Wert der Spende: 350,00 Euro am 18.12.2015
 Verwendungszweck: Spende für den Kindergarten Hüffenhardt
4. Spender: Firma DST GmbH
 Höhe/Wert der Spende: 300,00 Euro am 16.12.2015
 Verwendungszweck: Hilfsaktion für Asylanten
5. Spender: Peter Gramlich, Bez.-Schornsteinfeger
 Höhe/Wert der Spende: 105,00 Euro am 2.4.2015
 Verwendungszweck: Schlüsselsatz für Kamintüren für FFW

Außerdem ist folgende sog. „Klein-Spende“ (bis 100 Euro) eingegangen:

6. Spender: Firma Riemer/Künzel GbR
 Höhe/Wert der Spende: 100,00 Euro am 11.12.2015
 Verwendungszweck: Ältere, bedürftige Menschen

Summe insgesamt: 1.555,00 Euro

Bürgermeister Neff hat die Spenden unter Vorbehalt der Entscheidung des Gemeinderates entgegengenommen. Diese Entscheidung soll mit heutigem Beschluss herbeigeführt werden.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung zur Annahme der oben genannten Spenden in Höhe von insgesamt 1.555,00 Euro.

- einstimmig -

Bürgermeister Neff und Gemeinderat Hagner kehren nach erfolgter Beschlussfassung wieder an den Verhandlungstisch zurück. Bürgermeister Neff übernimmt wieder den Vorsitz.

zu Punkt 3

Bürgermeister Neff erläutert den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt unter Verweis auf die Verwaltungsvorlage.

Gemäß den Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde können Investitionen und Anschaffungen der Vereine, die unmittelbar dem Vereinszweck dienen, mit 15 % der Investitions- oder Anschaffungskosten gefördert werden. Dabei bleiben Investitionen und Anschaffungen unter 2.500 € unberücksichtigt. Als Höchstbetrag für die Förderung von Investitionen wurde ein Gesamtzuschuss von 12.500 € und für Anschaffungen von 5.000 € in fünf Jahren festgesetzt.

Der KKS Hüffenhardt beantragt einen Zuschuss zur Beschaffung eines neuen Stromaggregates. Eine Reparatur erweist sich entsprechend den Ausführungen von Herrn Schneider als nicht wirtschaftlich. Es handelt sich bei dem vorliegenden Begehren um eine Anschaffung. Ein möglicher Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 15 % der Anschaffungskosten beläuft sich bei Gesamtkosten von 6.659,24 € auf rund 998,89 €, gerundet 1.000 Euro. Darüber hinaus gilt, dass in einem Zeitraum von fünf Jahren die Höhe der Vereinsförderung für Anschaffungen auf 5.000 Euro begrenzt ist.

In den vergangenen fünf Jahren wurden folgende Zuwendungen bei Anschaffungen getätigt:

- 1.565 Euro in 2012 zur Beschaffung eines Stromaggregates
- 3.435 Euro in 2013 zur Umrüstung von zwei Schießständen auf elektronische Scheibenanlagen.

Zuvor wurden lediglich 2006 ein Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro für den Umbau des Luftgewehr-/Luftpistolenstandes und im Jahr 2011 ein Zuschuss von 700 Euro für Bewirtschaftungskosten gewährt.

Damit kann aufgrund der Vereinsförderrichtlinien zunächst kein Zuschuss gewährt werden, weil bereits Anschaffungen innerhalb der letzten fünf Jahre mit 5.000 Euro gefördert wurden.

Bürgermeister Neff plädiert dennoch für eine Förderung aufgrund der jahrelangen ausgezeichneten Jugendarbeit in allen angebotenen Schießsportdisziplinen, einschließlich Bogenschießen. Der KKS benötigt das Stromaggregat, um einen regulären Trainings- und Wettkampfbetrieb gewährleisten zu können. Zusätzlich kommt der KKS sowohl für das Gebäude als auch die Unterhaltungskosten sowie für den ganz überwiegenden Teil der Bewirtschaftungskosten selbst auf. Der Vorsitzende schlägt deshalb vor, dahingehend von den Vereinsförderrichtlinien abzuweichen, dass der Zuschuss entgegen der Richtlinien gewährt wird. Der zu betrachtende Zeitraum für Vereinsförderungen bleibt im vorliegenden Fall außer Betracht.

Gemeinderat Geörg spricht sich in der anschließenden Aussprache ebenfalls für eine Bezuschussung des Vereins aus. Zwar habe der Vereins Rücklagen bilden können, dennoch stehen an dem Vereinsgebäude einige Investitionen in den kommenden Jahren an, unter anderem das Dach muss modernisiert werden. Er unterbreitet den Vorschlag, dem Verein einen Zuschuss von 2.000 Euro zu gewähren. Gemeinderat Kratz schließt sich dem Plädoyer von Gemeinderat Geörg an und verweist darauf, dass die übrigen Vereine weitaus weniger Kosten zu tragen haben und kostenfrei Proberäume von der Gemeinde zur Verfügung gestellt bekommen.

Bürgermeister Neff merkt an, dass ein heute Abend gewährter Zuschuss künftige Förderungen, z.B. bei der Sanierung des Daches, nicht ausschließt. Über diese seien bei Vorlage eines entsprechenden Antrages zu entscheiden. Im Übrigen spricht er sich dafür aus, die Richtlinien im Wesentlichen einzuhalten.

Gemeinderat Stark schließt sich Bürgermeister Neff an und betont, dass die Vereinsförderung in Maßen gewährt werden müsse, insbesondere, wenn in künftigen Jahren weitere Investitionen größeren Umfangs anstehen werden.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hohenhausen erläutert Gemeinderat Müller, dass der Schützenverein über zwei Stromaggregate verfüge, die benötigt werden, um die Stromversorgung sicherzustellen, nachdem ein Netzanschluss nicht realisierbar ist.

Auch Gemeinderat Bödi spricht sich für eine Förderung entsprechend der Richtlinien aus. Zwar könne er mittragen, dass der Zeitraum für eine erneute Förderung noch nicht erreicht ist, einem Zuschuss von nahezu 30 %, wie von Gemeinderat Geörg vorgeschlagen, werde er jedoch nicht zustimmen.

Aufgrund entsprechender Nachfrage von Bürgermeister Neff ist der Vorschlag nach einer höheren Förderung von Gemeinderat Geörg als Antrag zu werten, über welchen aufgrund des weitergehenden Inhalts zuerst entschieden werden muss.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 2.000 € im Haushaltsjahr 2016 an den KKS Hüffenhardt zur Beschaffung eines Stromaggregates zu. Der zu prüfende Zeitraum für die Gewährung einer Förderung bleibt im vorliegenden Fall außen vor.

- 4 Zustimmungen, 8 Ablehnungen, keine Enthaltung -

Damit ist der Antrag von Gemeinderat Geörg abgelehnt. Mit Bezug auf die Verwaltungsvorlage fasst der Gemeinderat sodann folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.000 € im Haushaltsjahr 2016 an den KKS Hüffenhardt zur Beschaffung eines Stromaggregates zu. Der zu prüfende Zeitraum für die Gewährung einer Förderung bleibt im vorliegenden Fall außen vor.

- einstimmig -**zu Punkt 4.1**

Frau Maahs erläutert anhand eines Lageplans das Baugesuch zur Erweiterung des Lokschuppens in der Bahnhofstraße. Die Erweiterung ist notwendig, um das in der neuen Saison fahrende, längere Schienenfahrzeug unterstellen zu können.

Für die Genehmigung des Vorhabens ist eine Befreiung vom Bebauungsplan Geiger-Trefzenäcker notwendig, da das Vorhaben außerhalb des festgelegten Baufensters liegt. Da allerdings die Gesamtgröße und auch die sonstigen Festsetzungen eingehalten sind, schlägt die Verwaltung vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum dargelegten Baugesuch.

- einstimmig -**zu Punkt 4.2**

Frau Maahs erläutert anhand eines Lageplans das Baugesuch für die Erweiterung einer Garage zur Doppelgarage im Bereich des Bebauungsplans Sallebusch, Berg und Haag. Das Vorhaben entspricht nach Auffassung der Gemeinde dem Bebauungsplan und fügt sich in die Umgebungsbebauung ein.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum dargelegten Baugesuch.

- einstimmig -**zu Punkt 5**

Bürgermeister Neff berichtet, dass in der vergangenen Sitzung des Gemeinderates über die Vergabe eines Verwaltungspraktikums für das Studium im gehobenen nicht technischen Verwaltungsdienst an eine Bewerberin aus Haßmersheim beschlossen wurde. Ebenfalls wurden diverse Beschlüsse zur Vorbereitung der Jagdgenossenschaftsversammlung am 27.1.2016 gefasst.

zu Punkt 6

Bürgermeister Neff informiert das Gremium wie folgt:

- Die Planungen seitens der Verwaltung für die Landtagswahl am 13.3.2016 sind in vollem Gange. Für die bessere Planung wurde vorab eine Einteilung der Wahlhelfer vorgenommen. Dem Gremium liegt die Einteilung vor. Bei Verhinderung wird um zeitnahe Rückmeldung gebeten. Die Wahlbezirke werden wie üblich eingeteilt:
 - Ortsteil Hüffenhardt mit Wahllokal im Familienbildungszentrum, Keltergasse 14
 - Ortsteil Kälbertshausen mit Wahllokal im Bürgerhaus, Hälde 2
- Das Grundbuchamt Hüffenhardt wird zum 12. Dezember 2016 aufgehoben, so die Mitteilung des Justizministeriums. Einem Antrag der Gemeinde auf Aufhebung des Grundbuchamtes zu einem späteren Zeitpunkt konnte damit nicht entsprochen werden. Für die Gemeinde verbleibt damit die Möglichkeit der Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle und zum automatisierten Abrufverfahren durch die Gemeinden. Diese Einrichtung sollte getätigt werden. Die technischen Voraussetzungen in der EDV sind soweit vorhanden. Voraussetzung ist weiterhin, dass für diese Einsichtsmöglichkeit ein Ratschreiber zu bestellen ist. Auch dies ist möglich.

- In der kommunalen Anschlussunterbringung muss die Gemeinde weitere Flüchtlinge aufnehmen, um die vom Kreis geforderte Quote zu erfüllen. Konkret muss die Gemeinde nach aktuellem Stand 5 weitere Personen aufnehmen. Die Vorbereitungen hierfür sind in vollem Gange.
- Der Kühlkreislauf der Aufbahrungskühlvitrine in der Leichenhalle auf dem Friedhof Kälbertshausen war defekt. Die Kühlung erbrachte keine entsprechende Leistung mehr. Nach mehreren Untersuchungen konnte kein Fehler gefunden werden, weshalb eine Langzeitmessung zur Messung des Druckverlustes erfolgte. Hier wurde festgestellt, dass das Kühlmittel aus der Kühlanlage entweicht. Die Reparaturkosten belaufen sich einschließlich der bisher angefallenen Kosten auf rund 2.500 Euro.
- Weiterhin gibt es Probleme mit der Wasserversorgung auf dem Friedhof Kälbertshausen. Vor der Abstellung aufgrund der Frostperiode wurde festgestellt, dass kein oder nur wenig Wasser den Weg von der Brunnenstube bis zum Friedhof läuft. Derzeit ist wieder Wasser da. Die Verwaltung wird die weitere Entwicklung beobachten und ggf. Maßnahmen ergreifen.
- Sodann weist Bürgermeister Neff auf folgende Termine hin:
 - 1. Prunksitzung des HCV am Samstag, 30.1.2016, in der Mehrzweckhalle
 - 2. Prunksitzung des HCV am Samstag, 6.2.2016, in der Mehrzweckhalle
 - Altweiberfasching des HCV am schmutzigen Donnerstag, 4.2.2016, in der Mehrzweckhalle
 - Umzug mit Straußenfasching am Dienstag, 9.2.2016
 - Abschluss mit Schlumpelverbrennung und Heringssessen am Aschermittwoch, 10.2.2016 um 17.00 Uhr vor der Pizzeria Bella Marmaris
 - Am Donnerstag, 25. Februar 2016, findet in der Mehrzweckhalle ein Informationsabend zum Thema „Windpark Hüffenhardt“ statt. Um 19 Uhr ist Beginn. Die Bevölkerung ist heute schon recht herzlich dazu eingeladen.
- Gemeinderat Bödi nimmt Bezug auf die Rückschnittarbeiten des Landkreises entlang der L 590 zwischen Kälbertshausen und Hüffenhardt und kritisiert den Umfang des Rückschnitts, der zwar betriebswirtschaftlich nachvollziehbar sei, erinnert jedoch an die Schneeverwehungen auf der L 590 in früheren Jahren, als der Heckenzug nicht vorhanden war. Bürgermeister Neff nimmt die Stellungnahme auf, weist jedoch darauf hin, dass der Kreis unter Berücksichtigung aller Umstände wie Naturverträglichkeit, Verkehr und betriebswirtschaftlicher Betrachtung handle. Der Rückschnitt ist momentan deutlich zu sehen, in wenigen Jahren werde jedoch der Heckenzug nachgewachsen sein. Ähnliche Diskussionen werden derzeit in einigen Gemeinden geführt, wie der Presse zu entnehmen ist.

zu Punkt 7

Auch nach Behandlung der Tagesordnung gibt es keine Anfrage aus dem Zuhörerraum.

Nächste Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 24.2.2016

Für Mittwoch, 24.2.2016 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Freitag, 12.2.2016 bei der Gemeinde einzureichen.

Gemeinde Hüffenhardt

Wahlkreis 38 Neckar-Odenwald

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Wahlbezirke der Gemeinde **74928 Hüffenhardt** wird in der Zeit vom **Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, **Zimmer 7 - nicht barrierefrei - für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von ande-

ren im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o.g. Einsichtsfrist, spätestens am **26. Februar 2016 bis 12.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt **Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, Zimmer 7** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **38 Neckar-Odenwald** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
 - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder
 - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder
 - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
 - 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist,
 - oder
 - 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag und

- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **der Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Hüffenhardt, 11.2.2016

Bürgermeisteramt

gez. **Walter Neff**, Bürgermeister

Landtagswahl am 13. März 2016

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Landtagswahl am 13.3.2016 können Wahlscheine mündlich, schriftlich oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 19 Abs. 1 Satz 2 LWO). Wir bieten für Sie wieder die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage <http://www.hueffenhardt.de> an. Nach dem sie den blauen Kasten angeklickt haben, folgt der Link **Briefwahl online beantragen**. Danach erhalten Sie ein Erfassungsfomular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per **Post oder Amtsboten** zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch an Kerstin Lais, Tel. 06268/9205-11.

Jagdbogen Kälbertshausen zum 1. April 2016 neu zu verpachten

Der Gemeinderat als Jagdvorstand verpachtet zum 1. April 2016 bis zum Ablauf der derzeitigen Pachtzeit am 31. März 2019 den Jagdbogen Kälbertshausen, Gemarkung Kälbertshausen, neu. Die Größe des Jagdbogens Kälbertshausen beträgt ca. 425 ha (bejagbare Fläche ca. 400 ha (293,6 ha Feld und 106,6 ha Wald), befriedete Fläche ca. 25 ha).

Die genaue Lage der Jagdbögen kann im Rathaus eingesehen werden. Weitere Informationen dazu erteilt Bürgermeister Walter Neff.

Die Vergabe erfolgt im freihändigen Verfahren. Gebote können im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Jagdverpachtung“ bis **Freitag, 26. Februar 2016** an Herrn Bürgermeister Walter Neff, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, abgegeben werden.

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hüffenhardt

Der Gemeinderat als Jagdvorstand beruft gemäß § 15 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) eine Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hüffenhardt ein.

Die Versammlung findet am Dienstag, den 1. März 2016, um 19.00 Uhr im Familienzentrum, Keltergasse 14 in Hüffenhardt statt.

Die Einberufung der Jagdgenossen wurde wegen der Neufassung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) zum 1. April 2015 erforderlich.

Alle Grundstückseigentümer im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Hüffenhardt werden zu dieser Versammlung eingeladen. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd ruht (befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und sind somit nicht teilnahmeberechtigt. **Die Versammlung ist nicht öffentlich.**

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Anzahl anwesender und vertretener Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
4. Beratung und Beschlussfassung über die eventuelle Zulassung von Nicht-Jagdgenossen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Jagdverpachtung des Jagdbogens Kälbertshausen zum 1. April 2016
6. Sonstiges

Das Familienzentrum ist ab 18.30 Uhr zum Zwecke der Versammlung geöffnet. Da die Anwesenheit der Jagdgenossen registriert werden muss, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten. Jedes an der Versammlung teilnehmende Mitglied der Jagdgenossenschaft muss sich gegebenenfalls durch Personalausweis oder Reisepass ausweisen können. Miteigentümer eines Grundstückes, auch Eheleute, können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich und mit schriftlicher Bevollmächtigung aller anderen Miteigentümer ausüben. Jedes nicht anwesende Mitglied der Jagdgenossenschaft kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben lassen.

Jeder Jagdgenosse erhält am Saaleingang eine Stimmkarte mit Angabe seiner bejagbaren Grundflächen, entnommen aus dem aktuell aufgestellten Jagdkataster. Zwischenzeitlich eingetretene Änderungen von Eigentumsverhältnissen können bei der Stimmkartenausgabe nur berücksichtigt werden, wenn entsprechende Grundbuchauszüge, Eintragungsbekanntmachungen oder Erbscheine vorgelegt werden.

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Eigentümer von Grundstücken, die zu gesetzlichen Eigenjagdbezirken gehören oder diesen angegliedert sind, sind mit diesen Grundflächen nicht stimmberechtigt.

Hüffenhardt, 11. Februar 2016

Für den Gemeinderat als Jagdvorstand
gez. **Walter Neff**, Bürgermeister

Ist Ihre
HAUSNUMMER
gut erkennbar?



IM NOTFALL

kann diese
entscheidend für
rasche Hilfe durch
den Arzt oder den
Rettungsdienst sein!

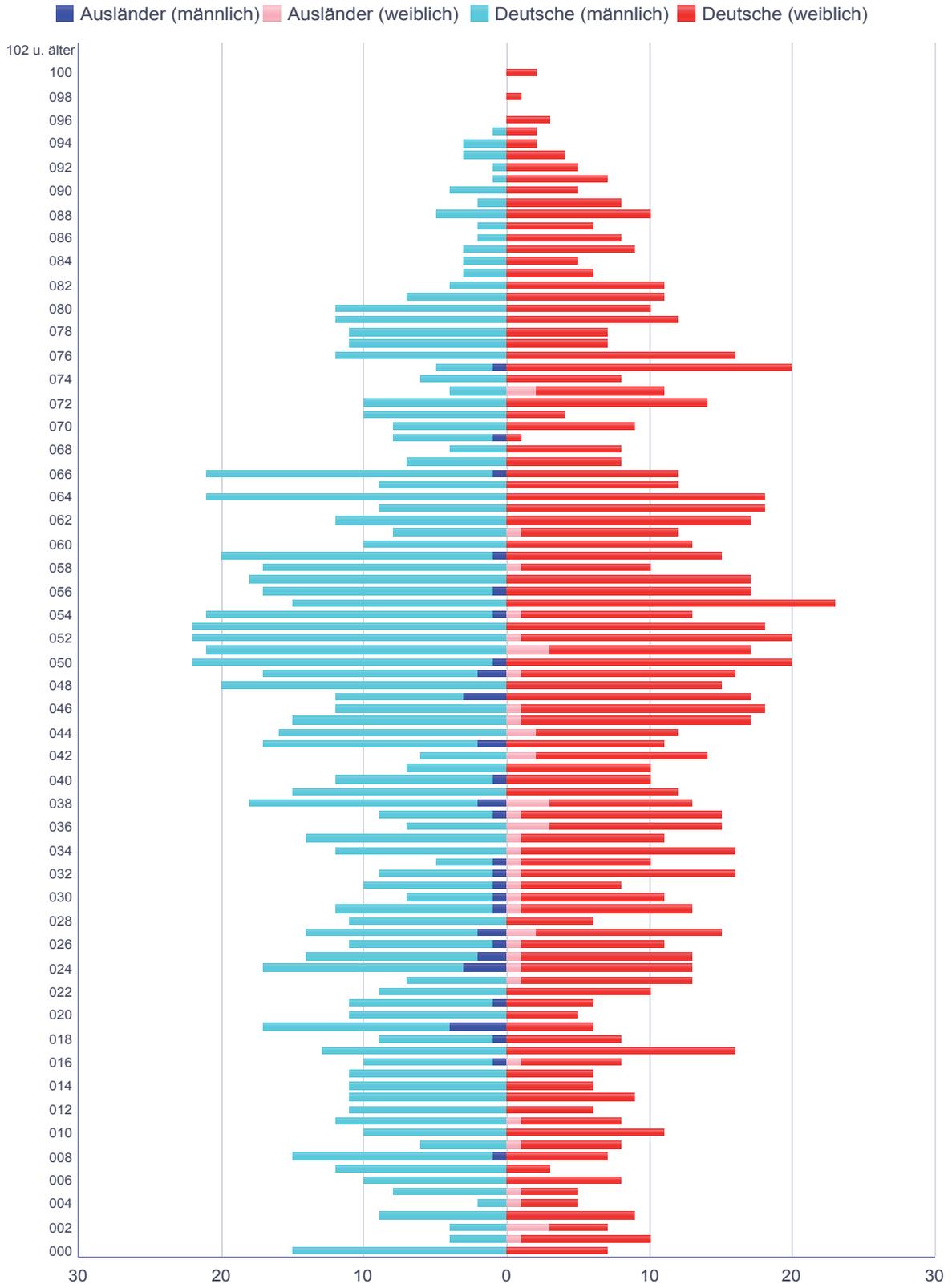
Bevölkerungspyramide

Gemeinde:
Hüffenhardt

Gemeinde-Schlüssel:
08225042

Gebiets-Gliederung:
Ges.-Gemeinde

Stand:
31.12.2015



Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer werden fällig

Auch dieses Jahr werden die **Grund- und Gewerbesteuer** für das 1. Kalendervierteljahr sowie die **jährliche Hundesteuer 2016** fällig.

Bitte überweisen Sie diese bis zum **15.2.2016**.

Den entsprechenden Betrag entnehmen Sie bitte dem zuletzt zugesandten Bescheid, der nach wie vor seine Gültigkeit behält.

Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens um termingerechte Bezahlung auf eines der folgenden Konten der Gemeinde Hüffenhardt:

Volksbank Kraichgau

IBAN DE56 6729 2200 0064 0112 00

Sparkasse Neckartal-Odenwald

IBAN DE74 6745 0048 0003 0145 94

Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Helferinnen und Helfer gesucht

Zur Vorbereitung des weiteren Aufbaus der Gerätehütte auf dem Schulhof werden nochmals Helferinnen und Helfer gesucht. Die Außenschalung der Gerätehütte muss vor der Montage einmal mit farblosem Pilzschutz und einmal mit farbiger Lasur gestrichen werden. Hierzu suchen wir noch Helferinnen und Helfer.

Die Grundierung der Bretter ist für Freitag, 19.2.2016 ab 14.00 Uhr auf dem Bauhof im Blindenrainweg geplant. Am Samstag, 20.2.2016 soll das Holz farbig gestrichen werden. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr wiederum auf dem Bauhof.

Wir freuen uns auf zahlreiche Helferinnen und Helfer, die gerne einen Beitrag zum Entstehen der neuen Dorfmitte mit Schulhofnutzung beitragen möchten.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon: 06261-82231
Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 5.5.2016 (Chr. Himmelfahrt), 26.5.2016 (Fronleichnam), 1.11.2016 (Allerheiligen), 20.12.2016, 22.12.2016, 27.12.2016, 29.12.2016.

Bad Rappenau

Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

2.3.2016, 6.4.2016, 4.5.2016, 1.6.2016, 6.7.2016, 3.8.2016, 7.9.2016, 05.10.2016, 2.11.2016, 7.12.2016

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Volkshochschule

Neue VHS-Programmhefte eingetroffen

Die neuen Programmhefte der VHS Mosbach sowie der VHS Unterland für das erste Halbjahr sind eingetroffen und können zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden

Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt



Außenstellenleiterin: Martina Reinhold, Goethestr. 5, 74928 Hüffenhardt, Tel. und Fax 06268/3970262

E-Mail: hueffenhardt@vhs-mosbach.de

Anmeldungen sind möglich unter der E-Mail-Adresse sowie im Rathaus unter 06268/9205-0.

101hua Ahnenforschung leicht gemacht

Sie möchten wissen, woher Ihr Name kommt. Hier haben Sie die Möglichkeit es selbst zu erforschen.

Anhand von Beispielen gehen Sie auf Ahnenforschung. Der Dozent gibt Ihnen Tipps wo und wie Sie am besten an Informationen kommen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich

Heiko Betz / Freitag, 1.7.2016, 20.00 Uhr / Familienzentrum Keltergasse 14, Hüffenhardt / 3,00 Euro Unkostenbeitrag!
202hua Theaterwerkstatt für Kinder von 7 bis 13 Jahren

An zwei Tagen üben wir ein kleines Theaterstück ein. Kinder, die gern singen, ein Instrument spielen oder tanzen, können dieses Talent ebenfalls ins Spiel mit einbringen. Wir gestalten das Bühnenbild und überlegen uns passende Kostüme. Als Höhepunkt führen wir zum Schluss unser Stück am Sonntag vor Eltern, Geschwistern, Großeltern, Freunden und allen, die es gern sehen möchten, auf. Bitte ein Getränk mitbringen. Der Zugang der Mehrzweckhalle ist auch mit Rollstuhl kein Problem.

Gabriele Schneider / Samstag, 27.2.2016, 13.00-18.00 Uhr und Sonntag, 28.2.2016, 13.00-17.00 Uhr / Mehrzweckhalle Hüffenhardt / 25,00 Euro / 8 - 12 Teilnehmer, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr!

302hua Zumba

Bewegung, die Spaß macht: Zumba ist eine Mischung aus Tanz und Fitnessselementen zu Musik. Beschreibung siehe Seite ...

Natascha Hasemann / 10 Termine, 16,67 Kursstunden / Dienstag, 18.30-19.45 Uhr / ab 23.2.2016 / Sporthalle Kälbertshausen / 54,00 Euro / ab 12 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr!

302huc Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

„Wehr dich, aber richtig!“

Für Mädchen ab 12 Jahren und Frauen

Jeder einzelne Fall von Gewalt erschüttert, macht Angst, erzeugt Hilflosigkeit und Verunsicherung. Fachleute sind sich sicher, dass ein gestärktes Selbstbewusstsein und gesundes Selbstvertrauen vor gewaltsamen Übergriffen schützen helfen. Denn bereits ein entschiedenes „Nein!“ beendet in 86 % aller Fälle gewaltsame Übergriffe auf Frauen.

Die Anwendung erlernter Konfliktlösungs- und Selbstbehauptungsstrategien, das frühzeitige Erkennen und Vermeiden bedrohlicher Situationen und das Entwickeln geeigneter Handlungsalternativen können zu einer effizienten Gegenwehr, einem wirksamen Selbstschutz und zur Förderung der Zivilcourage maßgeblich beitragen.

In den Kursen werden Rechtskenntnisse vermittelt, Verhaltensmuster aufgezeigt und Handlungsstrategien erarbeitet. Dabei kommen verschiedene Techniken und Methoden wie Wahrnehmungsübungen, Rollentraining und Training des Gesprächsverhaltens zur Anwendung. Die enge Kooperation mit der Polizei gewährleistet, dass ein realitätsnahes Bild über die Gefahren für potenzielle Opfer, das Täterverhalten und die Kriminalitätslage aufgezeigt wird.

Bitte mitbringen: Hallensportschuhe, Handtuch, Getränk, bewegungserlaubende Kleidung.

Manfred Lustig / Samstag, 30.4.2016, 13.00-17.00 Uhr/ Vereinsraum Hüffenhardt / 18,00 Euro / Ab 10 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr! / Verbundangebot mit Haßmersheim!

Dieser Kurs ist bereits belegt! Der Zusatzkurs findet am Samstag, 14.5.2016 statt.

Sich bestens informieren heißt...Amtsblatt lesen!

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Die AWN informiert



Straßensammlung für Altholz

In Kürze findet die jährliche Straßensammlung für Altholz in der Gesamtgemeinde Hüffenhardt mit Aussiedlung Finkenhof statt. Sie wird wie üblich im grünen Entsorgungskalender der AWN mit einem Stuhl-Symbol angezeigt.

Der Sammeltermin ist Freitag, 19. Februar 2016.

Der Beginn der Sammlung ist immer 6.00 Uhr morgens. Die Abfuhrzeiten sind nicht automatisch dieselben wie bei anderen Straßensammlungen. Für später als 6.00 Uhr bereitgestellte Teile besteht keine Abfuhrgarantie.

Was gehört zur Altholz-Straßensammlung?

Bereitgestellt werden können Teile aus Holz, egal, ob sie aus Vollholz oder Pressspan bestehen und ob sie lackiert oder kunststoffbeschichtet sind. Dazu zählen zum Beispiel Küchenarbeitsplatten, Holz-lattenroste sowie Holz aus dem Außenbereich wie Hundehütten und Gartenzäune. Eine ausführliche Liste steht im AWN-Kalender auf Seite 4. Der Kalender kann auch aus dem Internet heruntergeladen werden unter www.awn-online.de/kalender. Die einzelnen Teile dürfen höchstens 35 kg schwer sein und 1,5 m lang - das gilt insbesondere für spitze Gegenstände wie Gardinenstangen und Dachlatten. Herausstehende Nägel müssen flachgebogen sein.

Etlliche gut erhaltene Teile, vor allem Möbel, sind aber viel zu schade zum Wegwerfen. Eine Alternative bietet der Internet-Verschenkmarkt der AWN unter www.awn-verschenkmarkt.de. Auf dieser nicht kommerziellen Internet-Tauschbörse der AWN kann gut erhaltener Hausrat aller Art kostenlos angeboten, gesucht oder getauscht werden.

Was gehört nicht zur Altholz-Straßensammlung?

Polstermöbel ohne ersichtliche oder mit nur geringfügigen Holzanteilen; Bettroste aus Metall und Holz (zum Sperrmüll!); Bahnschwellen (Direktanlieferung zum Entsorgungszentrum Sansenhecken, Buchen), Dämmplatten mit Glaswolle (Direktanlieferung zum Entsorgungszentrum Sansenhecken, Buchen), Matratzen (zum Sperrmüll), Holzfenster und -türen mit Glas (Direktanlieferung zum Entsorgungszentrum Sansenhecken, Buchen).

Alles klar? Falls nicht, rufen Sie einfach das Beratungsteam der AWN unter Telefon 06281/906-13 an.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Elternhaus - unser Netzwerk Kinderschutz

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe? Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Sachkundenachweis im Pflanzenschutz

Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft bietet einen Sachkundelehrgang zur Erlangung des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz für Landwirte ohne Berufsausbildung an. Der Lehrgang ist für Hobbygärtner nicht geeignet. Der Pflanzenschutzsachkundenachweis ist vorgeschrieben, wenn chemische Pflanzenschutzmittel auf landwirtschaftlich genutzten Flächen ausgebracht werden. Der Lehrgang mit Prüfung umfasst fünf Abende. Beginn ist am **Montag, 22.2.2016 um 18.00 Uhr** in der Augusta-Bender-Schule in Mosbach. Die weiteren Termine sind vorgesehen für **Mittwoch, 24.2.2016, Montag, 29.2.2016, Mittwoch, 2.3.2016 und Montag, 7.3.2016 (Prüfung)** jeweils um 18.00 Uhr. Anmeldungen hierfür sind erforderlich unter der Tel.-Nr. 06281/5212-1600.

Veranstaltungen

„Entdecke und genieße den Schatz der Pyramide“ ist das Thema der neuen Lernwerkstatt beim Fachdienst Landwirtschaft in Buchen. Am **Mittwoch, 2. März 2016 von 18.00 bis 20.00 Uhr**, findet ein Elternabend statt, bei dem die neue Lernwerkstatt vorgestellt wird und auch kleine Gerichte zubereitet werden.

Anmeldung zu der Veranstaltung ist erforderlich bis **24.2.2016** unter Tel. 06281/5212-1600.

Bei einem **Kochabend** mit Ulrike Kleinert wird das Genuss^{N!} Kochbüchle der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg vorgestellt. Es enthält 68 nationale und internationale Gerichte, z.B. Mairüben-Carpaccio, Alblinsen-Ragout und Falafel. Für die meisten Rezepte der besonderen Art wurde ein leckeres Restegericht erarbeitet. Die Teilnehmer erhalten das Kochbüchle kostenfrei.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 1. März 2016 von 18.00 bis 21.00 Uhr** beim Fachdienst Landwirtschaft in Buchen, Präsident-Wittmannstr. 14 statt.

Anmeldung ist erforderlich bis **23.2.2016** unter Tel. 06281/52121600.

Veranstaltung für Direktvermarkter

Zur Stärkung der Direktvermarktung im Neckar-Odenwald-Kreis soll eine Marke, ein eigenes Logo entwickelt werden. Bei einer Veranstaltung beim Fachdienst Landwirtschaft in Buchen, am **Donnerstag, 25. Februar 2016 von 14.00 bis 17.00 Uhr** sollen dafür Vorgehensweise, Anforderungen, Kosten und Ziele erarbeitet werden. Referentin ist Susanne Kaufmann (Marketing, Existenzgründung, Coaching). Die Organisation liegt bei Marion Schmidt-Kowalke.

Anmeldung ist erforderlich bis zum **17.2.2016** unter Tel. 06281/52121600 oder per E-Mail an marion.schmidt-kowalke@neckar-odenwald-kreis.de.

Alzheimer-Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie und SAPV NOK e.V.

Die Beratungsstelle informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- u. Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.

Wichtig: Neubesetzung der Beratungsstelle und neue Sprechzeiten

Henry-Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK

Donnerstag: 9.00 - 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung

Tel. 06281/564688

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Sulzbacher Str. 17 im DRK, 74821 Mosbach

Dienstag: 14.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung

Tel. 06281/564688 oder 0176/41812786

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten und Interessierte jeden ungeraden Monat, jeden zweiten Dienstag des jeweiligen Monats von 19.00 bis 20.30 Uhr im DRK Mosbach.

Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Einführung ins Betreuungsrecht - Grundwissen für rechtliche Betreuer

Der Betreuungsverein bietet unter Leitung der Geschäftsführerin Frau Bärbel Juchler-Heinrich an drei Abenden einen Einführungslehrgang für gesetzliche Betreuer an. Inhaltlich geht es in dem Lehrgang um gesetzliche Grundlagen der Betreuung, Rolle und Pflichten des Betreuers, Organisation der Vermögensverwaltung und Gesundheitsvorsorge und vieles mehr. Für den zweiten Abend zum Themenkreis vermögensrechtliche Angelegenheiten und Zusammenarbeit mit den Gerichten (9.3.2016) steht Rechtspfleger Harald Schmitt vom Amtsgericht Mosbach als Referent zur Verfügung.

Zu den Veranstaltungen sind alle Personen eingeladen, denen die Bestellung als Betreuer z.B. für einen Familienangehörigen bevorsteht oder die diese Aufgabe bereits übernommen haben. Die Informationen richten sich darüber hinaus insbesondere an Menschen, die eine ehrenamtliche Betätigung als Betreuer unter Anleitung des Betreuungsvereins erwägen. Am Mittwoch, 2.3.2016 beginnt die Veranstaltungsreihe mit Informationen zu gesetzlichen Grundlagen einer Betreuung, zur Rolle und den Aufgaben eines Betreuers.

Veranstaltungsbeginn ist um 19.00 Uhr im Gebäude 6 des Landratsamtes in Mosbach, Scheffelstr. 3 (früheres Kreismedienzentrum).

Die weiteren Termine sind Mittwoch, 9. und 16. März. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter der Rufnummer 06261/842523, Fax 06261/844770 oder per E-Mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de ab sofort entgegen.

1,1 Mio. Euro für Regionalentwicklung

Zur Umsetzung des LEADER-Programms hat sich im Sommer der Verein „Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V.“ gegründet. Am 25. Januar ging die erste Frist des Projektauftrags zu Ende. Für die ausgelobten 400.000 € EU-Mittel wurden sechs Projektanträge eingereicht. Die Gesamtinvestitionen der Anträge betragen über 1,1 Mio. Euro.

Die privaten wie kommunalen Projekte kommen aus verschiedenen Kommunen der Region Neckartal-Odenwald. Diese werden in die Bereiche Kultur, Daseinsvorsorge, Tourismus & Freizeit sowie die regionale Wirtschaft einfließen. Am 23. Februar sind dann die Mitglieder des Auswahlausschusses gefragt. Sie müssen anhand einer Kriterienliste die Anträge bewerten. Zuvor aber dürfen die Antragsteller ihr Projekt kurz vorstellen. Die Nachfrage nach den Fördergeldern ist höher als die ausgelobte Summe, deshalb wird der nächste Förderaufruf in den April vorgezogen.

Der nächste Förderaufruf ist für April 2016 geplant. Wenn Sie mehr über die Förderkulisse Neckartal-Odenwald aktiv erfahren möchten oder eine gute Projektidee haben, setzen Sie sich mit uns in Kontakt. Geschäftsführer Martin Säurle und Sabine Keller beraten Sie gerne (Tel. 06261/84-1394 und -1396).

In den kommenden Jahren stehen der Region weitere 2,4 Mio. Euro Fördermittel für Projekte der Regionalentwicklung zur Verfügung.

Bekanntmachung des



Anhebung der Beförderungsentgelte im Ruftaxiverkehr zum 01.01.2016
Zustimmung des Regierungspräsidiums vom 21.01.2016



Fahrpreise ab 01.01.2016 pro Person für eine einfache Fahrt

Anzahl der Waben	Fahrpreis € Erwachsene	Fahrpreis € Kinder (6 bis 14)
1	2,00 €	1,40 €
2	2,50 €	1,80 €
3	4,00 €	2,80 €
4	5,60 €	3,90 €
5	7,10 €	5,00 €
6	8,70 €	6,00 €
ab 7 und mehr	10,20 €	7,00 €

Fahrgäste mit folgenden Fahrausweisen werden kostenlos befördert:

MAXX-Ticket, Karte ab 60, Semester-Ticket, Job-Ticket, Jahreskarte (Netz), Rhein-Neckar-Ticket und Entdecker-Ticket

Eine Mitnahmeregelung für diese Fahrausweise gilt nicht.

Sonstige Tarifangebote des VRN sowie andere Verkehrsverbünde und der Deutschen Bahn werden nicht anerkannt. (z. B. Tages-Karte, Jugendgruppen-Karte, BahnCard, Baden-Württemberg-Ticket, Schönes-Wochenende-Ticket, Sunshine-Ticket usw.)

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr werden in Begleitung einer Aufsichtsperson mit gültigem Fahrausweis kostenlos befördert.

Schwerbehinderte mit Schwerbehindertenausweis und gültiger Wertmarke werden ebenfalls kostenlos befördert.

Die Fahrpreise erhöhen sich entsprechend der jährlichen Tarifanpassung über Einzelfahrscheine des Verkehrsverbund Rhein-Neckar.

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

1 Johannes 3,8b:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

Gute Infos die ganze Woche – Ihr Amtsblatt

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Donnerstag, 11.2.

18.30 Uhr der Posaunenchor spielt im Wohn- und Pflegezentrum

Sonntag, 14.2. - Invokavit

9.30 Uhr Gottesdienst, gestaltet von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Montag, 15.2.

15.30 bis

18.30 Uhr Flötengruppen nach Absprache

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Dienstag, 16.2.

10.15 Uhr Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum

16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

Mittwoch, 17.2.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 18.2.

9.00 Uhr Abfahrt am Pfarrhaus zum Konfirmandentag in Mannheim mit Besichtigung der Synagoge

18.30 Uhr der Posaunenchor probt im Gemeindehaus

Freitag, 19.2.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Aus den Kirchengemeinden

In den Faschingsferien entfallen, soweit nicht anders angekündigt, die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde.

Pfarrer Ihrig ist noch bis Samstag, 13. Februar, im Urlaub. Die Vertretung in Notfällen übernimmt Pfrin. Corinna Seeberger aus Neckar-zimmern, die Sie unter der Telefonnummer 06261/2216 erreichen können.

Am Dienstag, 23. Februar, findet im Evang. Gemeindehaus Hüffenhardt ab 18.30 Uhr eine **Veranstaltung der Polizei** statt zum Thema „Gefährdungen für ältere Mitbürger“.

Man hört und liest sehr viel über Trickbetrüger, „Enkeltrick“, falsche Gas- und Wasserableser ..., dass man sich manchmal kaum noch vor die Tür traugt! Hr. Bäuerlein von der Polizeidirektion Heilbronn kennt diese Kniffe, weiß und teilt Ihnen mit, wie man sich dagegen schützen kann. Wir würden uns sehr freuen, Sie - ob Sie sich jetzt jünger oder älter fühlen - zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Am Freitag, 26. Februar, spricht Pfr. Göbelbecker beim ersten **Männervesper** des Jahres über das Thema „Multikulturelle Gesellschaft“: Tendenzen, Analysen und Perspektiven im regionalen und globalen Kontext.

Unsere Kirchengemeinde und das Männervesper-Team freuen sich über viele interessierte Männer an diesem Abend.

Weltgebetstag der Frauen 2016 aus Kuba

Am Dienstag, 16.2.2016 um 19.00 Uhr findet die Vorbereitung zum diesjährigen Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus in Hüffenhardt statt. Interessierte Frauen aller Konfessionen, die sich an der Vorbereitung beteiligen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Weltgebetstag steht dieses Jahr unter dem Thema: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“.



Männervesper startet wieder ...

Am Freitag, 26.2.2016 um 19.00 Uhr findet im Evangelischen Gemeindezentrum Hüffenhardt das erste Männervesper in diesem Jahr statt. Wir freuen uns auf ein aktuelles Thema und einen kompetenten Referenten: Pfarrer Michael Göbelbecker und die „Multikulturelle Gesellschaft - Tendenzen, Analysen und Perspektiven im regionalen und globalen Kontext“.

Eingeladen sind alle Männer aus Hüffenhardt, Kälbertshausen und Umgebung, ganz gleich welcher Konfession sie angehören. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits heute schon vor.

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Sonntag, 14.2. - Invokavit

10.45 Uhr Gottesdienst, gestaltet von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Donnerstag, 19.2.

9.00 Uhr Abfahrt zum Konfirmandentag in Mannheim mit Besichtigung der Synagoge

Freitag, 19.2.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Hüffenhardt

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpem

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpem, St. Josef Untergimpem, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartd
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpem, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030, E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpem.de

Öffnungszeiten: Di: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 10.00 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 10.2. - Aschermittwoch - Fast- und Abstinenztag

Bad Rappenau 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Ascheausteilung

Grombach 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Ascheausteilung

Donnerstag, 11.2. - Gedenktag unserer lieben Frau von Lourdes

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Obergimpem 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 12.2.

Bad Rappenau 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirchartd 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 13.2.

Bad Rappenau 10.00 Uhr 1. Thementreffen zur Firmung „Ich glaube an Gott“

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Kirchartd 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 14.2. - 1. Fastensonntag

L1: Dtn 26,4-10, L2: Röm 10,8-13., Ev: Lk 4,1-13

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Heinsheim 11.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Helmut-Ruprecht-Haus; anschließend Fastenessen

Siegelsbach 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Obergimpem 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Grombach 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Untergimpem 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Hüffenhardt 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 15.2.

Bad Rappenau 16.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 16.2.

Bad Rappenau 14.30 Uhr Gemeindezentrum: Seniorentreff
Erzählkaffee

19.30 Uhr Gemeindezentrum: Bildungswerk:
Filmabend „Sophie Scholl“

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 17.2. - hl. Gründer des Servitenordens

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Salinen-Klinik, Salinenstr. 43: Kirche in der Klinik

Wird's besser? Wird's schlimmer? Gibt es Gründe optimistisch zu sein?

Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Grombach 18.30 Uhr andere Andacht

Untergimpem 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 18.2.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Obergimpem 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Meditation - Kontemplation - Zen

Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr

Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau

Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561

E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Gottesdienst in Heinsheim in der Fastenzeit am Sonntag, 14. Februar 2016, 11.00 Uhr im Helmut-Ruprecht-Haus.

Anschließend gibt es einen leckeren Gemüse Eintopf beim Fastenessen, kath. Pfarrgemeinde St. Johannes B. und Ev. Kirchengemeinde Heinsheim

Firmung 2016

Am Samstag, 13.2.2016, findet von 10.00 bis 12.30 Uhr das 1. Thementreffen „Ich glaube an Gott“ für die Jugendlichen aus Bad Rappenau, Heinsheim, Siegelsbach und Hüffenhardt im Gemeindezentrum Bad Rappenau (Salinenstr. 13) statt.

Gesprächsabende, die Kurseelsorge lädt ein

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Aschermittwoch

Mittwoch, 10. Februar, 19.00 Uhr, katholische Kirche Herz Jesu, Salinenstr. 11

Wird's besser? Wird's schlimmer? Gibt es Gründe optimistisch zu sein?

mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 17. Februar, 19.00 Uhr, Salinen-Klinik, Salinenstr. 43, Therapie-Raum, B-Bau, Ebene 7

Kino im Bildungswerk: Sophie Scholl

1943 wurde Sophie Scholl, Studentin und Mitglied der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ von den Nazis hingerichtet. Der Film begleitet sie auf ihren letzten fünf Lebenstagen, von der Flugblatt-Aktion in der Münchener Universität bis zum Tod durch das Fallbeil am 22. Februar. Erstmals standen für das Drehbuch die originalen Verhörprotokolle zur Verfügung, die neben Briefen und Tagebucheinträgen in die Dialoge eingearbeitet wurden. Dadurch gelang dem Regisseur ein Zeitdokument von hoher Authentizität, das zudem durch die großartige und sehenswerte Leistung der Darsteller geprägt wird.

Am Dienstag, 16. Februar 2016 um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Herz-Jesu, Salinenstraße 11, Bad Rappenau - Eintritt frei - Spenden sind willkommen.

Verantwortlich: Martin Sauter

E-Mail: bildungswerk@martin-badrappenau.de

Katholischer Kirchenchor Siegelsbach-Hüffenhardt**Generalversammlung**

Der Cäcilienchor Siegelsbach-Hüffenhardt hält am Mittwoch, 17. Februar 2016, um 19.45 Uhr im Georgssaal seine Generalversammlung ab. Neben den Wahlen, Bericht des Schriftführers und Kassiers werden auch zwei langjährige Sängerinnen geehrt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Schulen und Kindergärten**Evang. Haus für Kinder Hüffenhardt****Fasching „helau“**

Das war in diesem Jahr unser erstes Thema mit dem wir unseren älteren Freunden im Wohn- und Pflegezentrum Hüffenhardt eine Freude gemacht haben.

Am 4.2.2016 sind wir mit einer Gruppe Kindern verkleidet zu ihnen gegangen, um dort gemeinsam eine kleine Faschingsparty zu feiern. Mit Luftschlangen, den Liedern: „Aramsamsam“, „Tante aus Marokko“ und „Das rote Pferd“ und Faschingstanz war die Stimmung groß. Zum Schluss gab es noch eine kleine Stärkung und dann ging es wieder zurück in den Kindergarten.

Wir freuen uns schon jetzt auf unseren nächsten Besuch.



Außerdem freuen wir uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Frau Lisa Scheuermann seit 1.2.2016 wieder bei uns in der Einrichtung arbeitet.

Verbundschule Bad Rappenau

Elternsprechtag

Bildungsgang Realschule

Die Eltern haben nach der Halbjahresinformation auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit zu Gesprächen mit den Lehrern ihres Kindes. Dabei können sie sich über den Leistungsstand, die Arbeitshaltung, die Selbstständigkeit und die Zusammenarbeit in der Klassengemeinschaft sowie über die Möglichkeiten der häuslichen Elternmitarbeit erkundigen.

Um Staus und Überschneidungen zu vermeiden, werden die Termine von den Eltern angemeldet und von den Lehrkräften vergeben. In einem Elternrundbrief ist das Verfahren ausführlich erläutert. Die Sprechzeit bleibt bei 10 Minuten.

Termin Elternsprechtag

Klassen 5 - 10 Mittwoch, 17. Februar 2016, 16.00 - 20.00 Uhr

gez. Vilimek, Schulleiter

Pestalozzi-Realschule Mosbach

Infoabend

Die Pestalozzi-Realschule Mosbach lädt Kinder der 4. Klassen und ihre Eltern am 25. Februar 2016 um 18.00 Uhr zu einem Informationsabend ein.

An diesem Abend wird eine Besonderheit der PRS vorgestellt: der bilinguale Zug.

Neben den Lehrkräften geben auch anwesende Schülerinnen und Schüler gerne Auskunft.

Gegen 19.30 Uhr trifft man sich wieder in der Aula, um noch aufgekommene Fragen zu klären.

NUSSBAUM
MEDIEN



**Redaktioneller
Hinweis**

Redaktioneller Hinweis für alle Vereine und sonstige Organisationen!

Der Verlag behält sich vor, **qualitativ schlechtes Bildmaterial** abzulehnen und von einer Veröffentlichung abzusehen.

Wir bitten um Verständnis!

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

Vereinsnachrichten



HSV-Nachrichten

Der HSV lädt zum 1. Winterfest ein ...

1. WINTERFEST

SAMSTAG, 20.02.16

BEGINN: 16:30 UHR

SPECIALS

- Sektempfang (ertl. mit Schneebar)
- Verschiedene Liköre/Schnäpse
- Verschiedene Glühweine/Kinderpunsch
- Waffelverkauf durch Grundschule
- Showgrillen durch Grillverein
- Ölprobe und Verkauf durch Ölmühle Weber

Wo? ...Sportgaststätte mit Vorplatz
MÜHLBACHER STR.8, 74928 HÜFFENHARDT

Pilates-Stunden/Kurse

Wir starten nach Fasching wieder durch mit unseren Pilatesstunden
Beginn: 18. Februar 2016

Kurs I von 19.15 bis 20.15 Uhr

Kurs II von 20.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Turnhalle Hüffenhardt

Termine: 15 Stunden (die jeweiligen Termine gebe ich in der ersten Stunde bekannt)

Kosten: für Mitglieder des HSV 50,00 Euro, für Nichtmitglieder 62,50 Euro

Bei Fragen bzw. Anmeldungen könnt ihr mich gerne erreichen unter Tel. 06268/1260, Karin Kublick. Bitte meldet euch rechtzeitig, falls ihr verhindert seid und nicht teilnehmen könnt. Ich freue mich wieder auf alle meine Kursteilnehmer und natürlich auch auf Neueinsteiger.
Karin



KKS Hüffenhardt e.V.

Abteilung Bogen

Landesmeisterschaft Bogen-Halle 2016

Die Landesmeisterschaft Bogen-Halle 2016 wurde am 30./31. Januar in Mannheim-Seckenheim in der Halle vom SSV Seckenheim ausgetragen. Am Samstagmorgen waren Alisa Zimmermann und Laura Noack vom KKS am Start, am Nachmittag Achim Noack und sonntags Jan Reimold, Nils Prinke und Dominik Brenner. Steffen v.d. Straeten, der nicht selbst am Start war, fuhr Alisa und Laura am

Samstagmorgen nach Seckenheim und betreute sie auch. Bei den Juniorinnen belegte Alisa mit 438 Ringen den 4. Platz und Laura mit 529 Ringen Platz 2. Bei Achim lief es am Nachmittag nicht so gut, er wurde mit 501 Ringen 15. Die 3 Jungs wurden mit der Mannschaft 2. mit insgesamt 1.370 Ringen. Im Einzel belegte Jan Platz 5 (486), Nils Platz 7 (479) und Dominik erreichte mit 405 Ringen Platz 12.

Herzlichen Glückwunsch an alle.

MGV Sängerbund 1845 e.V. Hüffenhardt - VOKALibitum -



Jahreshauptversammlung 2016

Der MGV Sängerbund 1845 e.V. Hüffenhardt lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung** am **Montag, 22.2.2016 um 20.00 Uhr** in die Pizzeria Bella Marmaris in Hüffenhardt ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. SängerInnen-Ehrungen
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassenswarts
6. Bericht des Chorleiters
7. Aussprache zu den Berichten
8. Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Kassiers
9. Grußwort der Gemeinde
- Entlastung der Gesamtvorstandschaft
10. Wünsche und Anträge
11. Vorschau auf 2016

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 21.2.2016 an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Vollzähliges Erscheinen aller Aktiven ist erwünscht.

Ludwig Sauer, 1. Vorsitzender

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Jahreshauptversammlung 2016

Die Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes lädt zur **Jahreshauptversammlung am Samstag, 27. Februar 2016** ins Nebenzimmer des Gasthauses Bella Marmaris in Hüffenhardt ein. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Vorläufige Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Totengedenken
- Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
- Bericht der Kassenverwalterin
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Grußworte des Bürgermeisters o. d. Vertreter
- Entlastung der Gesamtvorstandschaft
- Aussprachen über eventuelle Aktivitäten 2016
- Schlusswort

Die Kameradinnen und Kameraden werden hiermit zu dieser Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Mittwoch, 24. Februar 2016 beim Ortsverbandsvorsitzenden Helmut Horsch einzureichen.

Der Vorstand

**Sport macht im Verein
noch mehr Spaß**



Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim

Nachruf

Am 2. Februar 2016 verstarb überraschend unser Vereinsmitglied

Herms Terjung

im Alter von 77 Jahren.

Herms Terjung war 13 Jahre Mitglied in unserem Wanderverein und unterstützte somit unsere Ortsgruppe.

Er wird uns allen in guter Erinnerung bleiben und wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Mit seiner Ehefrau und seiner Familie betrauern wir seinen allzu frühen Tod.

Vorschau März

Am 6. März Naturparkweg Mülbener-See-Weg
am 19. März Jahresrückblick „2015“ in Form einer Fotoshow
am 28. März Osterwanderung

Vorankündigung

Halbtageswanderung am Sonntag, 21. Februar 2016

Treffpunkt: um 14.00 Uhr am Rathaus Haßmersheim mit Pkw

Wanderführung: Manfred Sigmann

Wir fahren mit den Pkw nach Kälbertshausen, stellen diese dort ab und wandern auf der Gemarkung Kälbertshausen zum „Durstigen Geißbock“, dort ist dann eine Einkehr vorgesehen. Der Rückweg erfolgt auf dem Rundwanderweg Nr. 2, immer leicht ansteigend, zum Ausgangspunkt zurück. Die gesamte Wanderstrecke beträgt ca. 5 km und ist ohne Schwierigkeiten zu erwandern. Hierzu sind alle Wanderfreunde recht herzlich eingeladen.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Hallenbadtraining in Haßmersheim

Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmtraining statt:

Schwimmkurs 15.30 - 16.30 Uhr

Übergangstraining 16.30 - 17.30 Uhr

Jugendtraining 17.30 - 18.30 Uhr

Aktiventraining 18.30 - 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen (Schulstr. 26, Haßmersheim).

Heimatverein Kraichgau e.V.

Exkursion nach Knittlingen

Die Fauststadt Knittlingen ist am **Samstag, 13. Februar 2016**, das nächste Ziel einer Exkursion des Heimatvereins Kraichgau unter dem Motto „Den Kraichgau kennenlernen“. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr vor der evang. Kirche: Vorgesehen ist zunächst eine Stadtführung (ca. 45 Min.) mit Brit Veith durch den historischen Ortskern.

AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Am Sonntag, 14. Februar 2016 trifft sich die AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal um 13.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Wolfenberg zum monatlichen Treffen. Hierzu sind alle Mitglieder und ihre Angehörigen sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Auch über das Erscheinen der jungen Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Teilnehmer, die zu diesem Treffen abgeholt werden müssen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 11. Februar 2016 bei Edgar Mühlburger zu melden.

Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (0173/8703867) und Christian Lerch (0176/23411070)

www.schwarzbachtal.amsel.de

E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de

TRAUER

www.bestattungshilfe-wuscher.de

Ihr Bestatter im Neckartal



Bestattungshilfe
Wuscher

Wie viel Zeit vergangen ist und wie viel ich vielleicht noch habe ... Es ist doch wunderbar zu leben.

Ich kann so viel entscheiden.

Odenwaldstr. 55 • 69412 Eberbach • Tel. 06271 80 99 550
Hauptstr. 36 • 74928 Hüffenhardt • Tel. 06268 92 84 15



Foto: iStockphoto/Thinkstock

NUSSBAUM
MEDIEN



Ihre Ansprechpartnerin im Innendienst



Wir beraten Sie gerne

Für Vertriebsspezialisten reicht Produktwissen schon lange nicht mehr aus. Um die **Kommunikationsziele** unserer Anzeigenkunden optimal unterstützen zu können, ist es notwendig, uns immer wieder in deren individuelle Situationen hineinzusetzen. Nur so können wir zum Problemlöser von **Kundenbedürfnissen** werden und gemeinsam mit unseren Kunden langfristig erfolgreich sein.

Um Ihnen eine **kompetente und serviceorientierte Beratung** für Ihre lokale Kommunikation zu ermöglichen, haben wir Medienberater im Innendienst für Sie im Einsatz.

Gerne unterstützen wir Sie in allen Fragen rund um Ihre Werbekonzeption und stehen Ihnen als kompetenter Partner in Sachen **Anzeigenschaltung** gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin im Innendienst

Gracia Worschech

Telefon 07136 9503-12

gracia.worschech@nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG • Seelachstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 95 03-0 • www.nussbaum-bfh.de • friedrichshall@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM
MEDIEN



Besuchen Sie unsere Homepage



Kennen Sie eigentlich die Homepage von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall?

Wenn nicht, sollten Sie dies bald nachholen. Sie finden dort die neuesten Informationen über den Verlag und dessen Geschäftsfelder, aber auch aktuelle Neuigkeiten.

Klicken Sie sich ein unter www.nussbaum-bfh.de und informieren Sie sich unverbindlich.

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG • Seelachstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 • Fax -99 • friedrichshall@nussbaum-medien.de • www.nussbaum-bfh.de

Anzeigen helfen verkaufen!

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Über 500 regionale
Ausflugsziele



www.lokalmatador.de

WebCode: **Ausflugsziele1192**

Das Online-Portal für die Region

VALENTINSTAG

SIGMANN
Garten- & Landschaftsbau
Blumenhaus



Hüffenhardt
Goethestr. 4
Tel. u. Fax
06268 562

Valentinstag
mit Blumen überraschen

Samstag, den 13.2.2016 bis 14 Uhr geöffnet !



Foto: Jacobs Krönung/spp-o

Bei der Liebe sind die Deutschen unbestechlich

(spp-o/red). Gibt es ein Erfolgsrezept für eine glückliche Partnerschaft? Nein, würde man meinen, schließlich sind Menschen Individuen mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Um der Sache auf den Grund zu gehen, hat Jacobs Krönung im aktuellen Trendcheck im Rahmen der Studienreihe „ZusammenLeben“ 1.642 Deutsche gefragt, welche Momente in der Partnerschaft ihnen besonders wichtig sind. Und siehe da: Die Mehrheit der Deutschen ist sich doch über die Formel für eine glückliche Beziehung einig. Für drei Viertel der Befragten liegt eine gemein-

same Unternehmung wie ein Spaziergang auf Platz eins im Ranking der Glücksmomente, dicht gefolgt von zusammen lachen, das mit 74 Prozent auf Platz zwei gewählt wurde. Für den Glückskick im Alltag sorgen bei rund zwei Dritteln der Deutschen aber auch das gemeinsame Frühstück. Nur knapp dahinter liegen das Ausgehen am Abend und der ultimative Klassiker „Kuscheln und Schmusen“. Nach Ansicht der Deutschen braucht es für eine glückliche Partnerschaft also „nur“ ein wenig gemeinsame Zeit, um dem anderen zu signalisieren: Ich möchte bei dir sein.

B A R T H






Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln



Happy Valentinstag

am 14. Februar

Tolle Geschenke
für SIE & IHN

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon: 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24

Blumen am Valentinstag

(GMH/BVE) Kleine Aufmerksamkeiten festigen eine Beziehung. Jeder weiß das. Doch während frisch Verliebte es beherzigen, werden Paare über die Jahre oft nachlässig. Der Valentinstag kann deshalb der richtige Anlass sein, um mit einem blühenden Geschenk einfach mal wieder zu sagen: „Ich hab dich lieb.“ In England werden bereits seit dem 15. Jahrhundert Liebesgrüße am 14. Februar verschickt. Der

Überlieferung nach verbanden erstmals der Schriftsteller Samuel Pepys und seine Frau eine Valentinsbotschaft mit einem Blumenstrauß: Nachdem er ihr 1667 einen Liebesbrief geschickt hatte, soll sie ihm einen Blumenstrauß als Antwort geschickt haben. Über englische Auswanderer gelangte der Brauch in die USA, amerikanische Soldaten brachten ihn dann nach dem zweiten Weltkrieg mit nach Deutschland.



Foto: GMH/BVE

 **Anzeigen helfen verkaufen!**

Wer keine Inserate liest, versäumt wichtige Informationen





**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Sanieren • Bauen • Reparieren

**Seniorengerechte
BÄDER**

**Barrierefrei!
Individuelle
Bädergestaltung!
Bäder mit Zukunft!**

Komplett-Standardpreis ab 4.500,- €

Fliesen Mertscheit
Fliesen/Estrich/Putz

Siglinger Str. 33 · 74861 Neudenau · Tel. 06264 3319139
Mobil 01520 1848833 · thomasmertscheit@yahoo.de



BMW 1er
www.bmw-krauth.de
Freude am Fahren

**WIR ZAHLEN 3.000,- EUR MEHR*
FÜR IHREN GEBRAUCHTEN.**

**BMW 1er MODELLE 8-FACH BEREIFT.
BEGRENZTE STÜCKZAHL.**

Finanzierungsbeispiel: BMW 116i 5-Türer

80 kW (109 PS), Sommerräder 18 Zoll **incl. Winterräder Stahl 16 Zoll**, Sport- Lederlenkrad, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, PDC hinten, Freisprecheinrichtung mit USB Schnittstelle, Nebelscheinwerfer, uvm.

Monatliche Rate:	169,00 EUR**	
Fahrzeugpreis:	28.240,00 EUR	Netto-
Angebotspreis:	24.895,00 EUR	darlehensbetrag: 19.895,00 EUR
Anzahlung oder		Sollzinssatz p.a.***: 3,92%
Ihr Gebraucher:	5.000,00 EUR	effektiver Jahreszins: 3,99%
Laufzeit:	36 Monate	Darlehens-
Zielrate:	16.097,00 EUR	gesamtbetrag: 22.012,00 EUR

Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 5,4 l/100 km, innerorts: 6,8 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km, Energieeffizienzklasse B.

Finanzierungsbeispiel: BMW 116d 5-Türer

85 kW (116 PS), Sommerräder 18 Zoll **incl. Winterräder Stahl 16 Zoll**, Sport- Lederlenkrad, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, PDC hinten, Freisprecheinrichtung mit USB Schnittstelle, Nebelscheinwerfer, uvm.

Monatliche Rate:	199,00 EUR**	
Fahrzeugpreis:	31.790,00 EUR	Netto-
Angebotspreis:	28.002,00 EUR	darlehensbetrag: 22.402,00 EUR
Anzahlung oder		Sollzinssatz p.a.***: 3,92%
Ihr Gebraucher:	5.600,00 EUR	effektiver Jahreszins: 3,99%
Laufzeit:	36 Monate	Darlehens-
Zielrate:	17.802,00 EUR	gesamtbetrag: 24.767,00 EUR

Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 4,1 l/100 km, innerorts: 4,8 l/100 km, außerorts: 3,7 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 107 g/km, Energieeffizienzklasse A.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 02/2016. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. *Über Bewertungssystem Schwacke. **Alle Preise inkl. MwSt. ***Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Überführung und Zulassung 860,00 EUR gesonderte Berechnung.

Krauth Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

69123 Heidelberg In der Gabel 12 Tel. 06221 7366-0	74821 Mosbach Hohlweg 22 Tel. 06261 9750-0	68766 Hockenheim Mannheimer Str. 2 Tel. 06205 9788-0
69190 Walldorf Josef-Reiert-Str. 20 Tel. 06227 609-0	74889 Sinsheim Neulandstr. 26 Tel. 07261 9251-0	74909 Meckesheim Zuzenhäuser Str. 1 Tel. 06226 9205-0

www.bmw-krauth.de iPhone Apps erhältlich
Unsere weiteren Marken: BMW M, BMW i, MINI

STELLENMARKT



**Berufe im Gesundheits-,
Pflege- und Sozialbereich**



Staatlich anerkannte Ausbildungen

Altenpfleger/in / -helfer/in (APH)
berufsbegleitend oder Vollzeit
Beginn: April + Oktober

APH-Migranten-Ausbildung
2 Jahre Vollzeit, Beginn: Mai

**Arbeitszieher/in / -therapeut/in,
Arbeitspädagoge/in**
Schwerpunkte: Pädagogik, Psychologie,
Werktechniken, Beginn: April + Oktober

Berufskolleg für Praktikanten/innen
Vorbereitung auf die Erzieherausbildung,
Beginn: September

Erzieher/in - auch praxisintegriert (PIA) -
Schwerpunkte: Projektorientierte Arbeit
und Persönlichkeitsentwicklung
Beginn: September

**Erzieher/in Schwerpunkt Jugend- und
Heimerziehung** - Beginn: Oktober
Zusatzqualifikationen: Erlebnispädagogik,
oder tiergestützte Pädagogik

Heilerziehungspfleger/in - Schwerpunkte:
Seminararbeit, Projekte mit unterschied-
lichen Einrichtungen, Beginn: Oktober, berufs-
begleitend oder Vollzeit

Heilpädagoge/in - berufsbegleitend,
Beginn: September

Physiotherapeut/in - Beginn: Oktober
• Ausbildung
• optional: duales Bachelor-Studium an
der IBA mit integrierter Ausbildung

Ergotherapeut/in - geplant ab 2016/17

FSZ_05/02/2016_Anderungen vorbehalten

Infoveranstaltungen

Altenpfleger/in, Altenpflegehelfer/in: 23.02., 15.03. - 17:00 Uhr
Arbeitszieher/in: 25.02., 10.03., 04.04. - 15:00 Uhr
Erzieher/in, Berufskolleg: 24.02., 16.03., 13.04. - 17:00 Uhr
Erzieher/in Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung: 03.03., 14.04. - 17:30 Uhr
Heilerziehungspfleger/in: 01.03., 03.05. - 17:00 Uhr
Physiotherapeut/in: 15.03., 19.04. - 17:00 Uhr

  **F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH**
Schulen | Hochschulen | Akademien
Kurfürsten-Anlage 64-68, 69115 Heidelberg

Tel. 06221 7050-4003 · info@fuu.de · www.fachschulzentrum.de

**Wer keine Inserate liest,
versäumt wichtige Informationen**